



UNTERRICHTSEINHEIT
Leitfaden

**COURAGE – GEMEINSAM
SIND WIR STARK**

BESCHREIBUNG

Ausgehend vom Gesellschaftsspiel «**Courage – Gemeinsam sind wir stark**» bietet dieses Dossier Anregungen dazu, wie die Menschenrechte mit Jugendlichen vertieft werden können. Sie reflektieren dabei ihre eigenen Wertvorstellungen, entwickeln Möglichkeiten, für ihre Überzeugungen einzustehen, oder setzen sich vertieft mit einer Persönlichkeit, einem Menschenrechtsthema oder der Situation in einem Land ihrer Wahl auseinander.

KOMPETENZEN UND EINBETTUNG IN DIE RAHMENLEHRPLÄNE

SEKUNDARSTUFE I – 3. ZYKLUS

- RZG.6.3: Die Schüler*innen können ausgewählte Phänomene aus der Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts analysieren und deren Relevanz für heute erklären.
- RZG.8.2: Die Schüler*innen können die Entwicklung, Bedeutung und Bedrohung der Menschenrechte erklären.
- ERG.1.2: Die Schüler*innen können philosophische Fragen stellen und über sie nachdenken.
- ERG.5.4: Die Schüler*innen können Gemeinschaft aktiv mitgestalten.
- ERG.5.5: Die Schüler*innen können verschiedene Lebenslagen und Lebenswelten erkunden und respektieren.

→ D-EDK. Lehrplan 21.

GYMNASIALE MATURITÄT

- Zur Förderung sozialer, ethischer und politischer Kompetenzen hält der Rahmenlehrplan (EDK) fest: «Die Fähigkeit, sich in einer Gemeinschaft zu integrieren, verlangt nach sozialen Grundkompetenzen und -werten, deren Erwerb in der Schule gefördert werden soll. Dies geschieht vor allem durch Ermunterung zur Zusammenarbeit, zur Solidarität und zum Engagement für die Mitmenschen und ihre Rechte.»

→ EDK. Rahmenlehrplan für Maturitätsschulen, S. 12.

FACHMITTELSCHULEN

- «Der allgemeinbildende Unterricht und speziell das Fach Philosophie bekräftigen die Wichtigkeit der moralischen und politischen Werte des verantwortlich handelnden Menschen und freien Bürger*innen.»

→ EDK. Rahmenlehrplan für Fachmittelschulen, S. 29 und 30.

BERUFSSCHULEN

- «Die Lernenden handeln in sozialen Situationen empathisch und übernehmen andere Perspektiven. Sie erkennen in Situationen der moralischen Verunsicherung die eigene und fremde moralische Intuition sowie die daraus folgenden Handlungs-

weisen und überprüfen diese aufgrund ethischer Grundsätze.»

→ BBT. Rahmenlehrplan für den allgemeinbildenden Unterricht, S. 11.

BERUFSMATURITÄT

- Die Lernenden können moralisch-ethische Urteile fällen. Sie können «in der Diskussion über moralische Aspekte des Zusammenlebens und des Umgangs mit der Natur sinnvolle Argumente und Begründungen verwenden und von anderen vernünftige Argumente und Begründungen verlangen.»

→ SBFI. Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität, S. 98.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

FÄCHER

- Allgemeinbildung
- Geschichte
- Philosophie
- Ethik
- Sprachen

THEMEN

Menschenrechte, Demokratie, Frauenrechte, Diskriminierung, Kinderrechte, Meinungsfreiheit, Migration, Umwelt

STUFE

Sekundarstufe 1 und 2

DAUER

Durchführung des Spiels «Courage» inkl. Vorbereitung: 60 Minuten. Weiterarbeit: zwischen 60 Minuten und mehreren Lektionen

SOZIALFORM

Plenum, Einzel- oder Gruppenarbeit

ARTIKEL DER ALLGEMEINEN ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE

ARTIKEL 1 FREIHEIT, GLEICHHEIT, BRÜDERLICHKEIT

«Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.»



AKTIVITÄT Nr. 1

«DIE WELT, IN DER ICH LEBEN WILL»

Wie sieht die Welt aus, die ich mir wünsche? Und welchen Beitrag kann ich selbst für diese Welt leisten? Für welche Werte stehe ich ein? In dieser Aktivität setzen sich die Schüler*innen (SuS) individuell oder in Kleingruppen mit diesen Fragen, ihren eigenen Werten und Ansichten auseinander und gestalten ein Produkt, das ihre eigene Vorstellung einer lebenswerten Welt widerspiegelt.



LERNZIELE

- Die SuS reflektieren, was ein gutes Zusammenleben für sie ausmacht, und entwerfen Handlungsmöglichkeiten, wie sie dazu beitragen können.
- Die SuS gestalten auf kreative Weise ein Produkt, das ihre ideale Welt oder ihren eigenen Beitrag dazu illustriert.



DAUER

Je nach Wahl des Produktes zwischen 35 Minuten und vier Lektionen



MATERIAL

- A** Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR)
→ Bestellen auf: www.amnesty.ch/material
- B** Leere Vorlage für Personenplakate
- C** Je nach Produkt weitere Materialien (z.B. farbige Stifte und Papier, Bastelmaterial, videofähiges Gerät)

ABLAUF DER AKTIVITÄT

1 VORBEREITUNG UND EINSTIEG (CA. 10 MIN.)

Als Vorbereitung wählt die Lehrperson eine mögliche Ausgangsfrage aus, zu der die SuS später ein Produkt erarbeiten.

Mögliche Ausgangsfragen sind die Folgenden:

- Was macht mich aus? Für welche Werte stehe ich ein? Nach welchem Motto lebe ich?
- Courage – Was bedeutet es, mutig zu sein?
- Was macht einen Helden, eine Heldin aus? Wer sind unsere Vorbilder? Welche Qualitäten haben sie, welche Werte verkörpern sie? Als Ausgangspunkt kann beispielsweise das Zitat von Erich Kästner dienen: *«Bei Vorbildern ist es unwichtig, ob es sich dabei um einen großen toten Dichter, um Mahatma Gandhi oder um Onkel Fritz aus Braunschweig handelt, wenn es nur ein Mensch ist, der im gegebenen Augenblick ohne Wimpernzucken gesagt oder getan hat, wovor wir zögern.»*
- Wie sieht die Welt aus, in der du leben möchtest? Was wünschst du dir für die Welt von heute und morgen? Was möchtest du in der Welt verändern, in der du lebst? Ausgangspunkt kann hier das Zitat von Margaret Mead sein: *«Zweifle nie daran, dass eine kleine Gruppe geistreicher, engagierter Menschen die Welt verändern kann – tatsächlich ist dies die einzige Art und Weise, in der die Welt jemals verändert wurde.»*

Die Lehrperson stellt den SuS eine zuvor ausgewählte Ausgangsfrage vor oder lässt sie selbst entscheiden, welche Frage sie vertiefen möchte.

2 ERSTELLUNG EINES KREATIVEN PRODUKTS (20 MIN. BIS 2 STD.)

Die SuS können ihre Antworten auf die Ausgangsfrage(n) in verschiedensten Formen und Formaten illustrieren. Je nach Fachbereich, verfügbarer Zeit und angedachter Weiterverwendung können beispielsweise folgende Produkte erstellt werden:

- **Eigener Steckbrief:** Im Anhang B finden Sie eine leere Vorlage für die Personenplakate, welche in «Courage» an die Wand gehängt werden. Individuell gestalten die SuS ihren eigenen Steckbrief rund um die Frage: Wofür stehe ich ein? So wird die Galerie der 40 Menschenrechtsverteidiger*innen ergänzt durch die Schüler*innen Ihrer Klasse, welche selbst auch Menschenrechte verteidigen können. Der Steckbrief kann alternativ zur Vorlage auch eine freiere Form haben (z.B. Handabdruck).
- **Eigene Zeichnung/Skulptur der Welt, in der ich leben will:** Individuell zeichnen die SuS auf farbigem Papier die Welt, die sie sich selbst wünschen. Optional tauschen sie sich im Anschluss zu zweit oder in Kleingruppen über ihre Zeichnungen aus. Alternativ kann die Welt auch mit Knete oder mit Legofiguren erschaffen werden.

- **Ein eigener Text:** Ausgehend von einer der oben genannten Fragen erarbeiten die SuS einen Text in Form einer Erörterung, einer fiktiven Geschichte, einer Rede, eines Zeitungsartikels oder eines persönlichen Briefes an eine*n der Menschenrechtsverteidiger*innen.
- **Ein Videoclip:** Alle obengenannten Fragen können auch in einem kurzen Videoclip vertieft werden – in Form eines Werbespots, eines Tagesschau-Beitrags oder eines Dokumentarfilms. Zum Einstieg bietet sich folgender Videoclip an (auf Englisch): www.youtube.com/watch?v=O-YoJOuLXG4

Sie können den SuS das Format entweder vorgeben oder sie selbst wählen lassen.

3 ABSCHLUSS (5-60 MIN.)

Zum Abschluss können die unterschiedlichen Produkte in einer Galerie ausgestellt, im Plenum präsentiert oder in Kleingruppen verglichen werden. Je nach bearbeiteter Frage und je nach Format bietet es sich vielleicht auch an, die persönlichen Produkte in Briefumschlägen zu verpacken. Die Briefumschläge können eingesammelt und am Ende des Schuljahres wieder an die SuS verteilt werden.

4 VORSCHLAG FÜR DIE VERTIEFUNG

Mit unserem Einführungsdossier «Menschenrechte entdecken» steigen Sie in die Grundlagen der Menschenrechte ein und spüren sie in unserem Alltag auf: www.amnesty.ch/material

Falls Sie ein bestimmtes Menschenrechtsthema vertiefen möchten, empfehlen wir unsere themenspezifischen Workshops – z.B. zu den Themen Diskriminierung, Meinungsfreiheit, Migration, Geschlechtergleichstellung oder Zivilcourage: www.amnesty.ch/workshops



AKTIVITÄT Nr. 2

«MENSCHENRECHTSVERTEIDIGER*INNEN KENNENLERNEN UND VORSTELLEN»

Kein Mensch kommt ohne Vorbilder aus. Wir orientieren uns an anderen Menschen und identifizieren uns mit Personen, deren Werte, Errungenschaften, Taten oder Talente wir bewundern. Solche Idole sind unendlich wertvoll: Wir eifern ihnen nach, sie beflügeln uns und motivieren uns zu eigenen Leistungen. Sie geben uns Orientierung, Sicherheit und Hoffnung.

Idole sind wesentlich mitverantwortlich für die Identitätsbildung von Jugendlichen. Dabei ist es von Person zu Person sehr unterschiedlich, welche Merkmale und Eigenschaften besonders prägend wirken. In dieser Aktivität wählen die SuS eine der vierzig in «Courage» porträtierten Persönlichkeiten aus, befassen sich mit deren Leben und erarbeiten dazu ein Produkt.



LERNZIELE

- Die SuS recherchieren eigenständig nach weiteren Informationen über eine bestimmte Person. Sie prüfen Informationen auf deren Relevanz und Glaubwürdigkeit, treffen eine Auswahl, ordnen die Informationen und entwickeln daraus ein Produkt.
- Die SuS erkunden verschiedene Lebenslagen und Lebenswelten.



DAUER

Je nach Wahl des Produktes zwischen 40 Minuten und mehreren Lektionen

ZITAT

«Bei Vorbildern ist es unwichtig, ob es sich dabei um einen großen toten Dichter, um Mahatma Gandhi oder um Onkel Fritz aus Braunschweig handelt, wenn es nur ein Mensch ist, der im gegebenen Augenblick ohne Wimpernzucken gesagt oder getan hat, wovor wir zögern.»

→ Erich Kästner, einer von 40 Menschenrechtsverteidiger*innen in «Courage»

ABLAUF DER AKTIVITÄT

1 VORBEREITUNG UND EINSTIEG (CA. 15 MIN.)

Als Vorbereitung überlegt sich die Lehrperson, welche der vierzig porträtierten Menschenrechtsverteidiger*innen zur Auswahl stehen sollen. Können die SuS frei aus der Galerie der 40 Persönlichkeiten auswählen? Oder wird ein bestimmtes – beispielsweise themenspezifisches – Lernziel verfolgt? Je nach Fach, in welchem «Courage» gespielt wird, bieten sich verschiedene thematische Schwerpunkte an (siehe unten, 'Vorschlag für die Vertiefung').

Die SuS erhalten zirka 15 Minuten Zeit, um sich in der Galerie der vierzig Menschenrechtsverteidiger*innen (oder der getroffenen Auswahl) umzusehen und sich in die verschiedenen Personenbeschreibungen einzulesen. Anschliessend stellen sie sich vor diejenige Persönlichkeit, die sie im Anschluss weiter vertiefen möchten.

2 EXPERT*IN WERDEN (20 MIN. BIS 4 STD.)

Die SuS erhalten Zeit, um sich mit den ausgewählten Persönlichkeiten zu beschäftigen und sich in ihre Lebensgeschichten einzuarbeiten. Je nach Wahl des Produktes kann dieser Teil der Aktivität während des Unterrichts oder als Hausarbeit durchgeführt werden. Beispiele für mögliche Produkte, die erarbeitet werden können, finden sich in nachfolgender Liste:

- **Eine Biografie schreiben:** Die SuS fassen das Leben ihrer Persönlichkeit zusammen und schreiben eine kurze Biografie.
- **Eine Plakatausstellung erstellen:** Die SuS gestalten ein Plakat zu ihrer Persönlichkeit. Darauf stellen sie das Leben der ausgewählten Person dar und verdeutlichen, inwiefern dieser Mensch sie inspiriert.
- **Ein imaginäres Interview ausdenken:** Welche Fragen würde man der ausgewählten Persönlichkeit stellen, wenn man ein Interview mit ihm/ihr führen könnte? Und was wären mögliche Antworten auf die gestellten Fragen? Dieses imaginäre Interview kann in Form eines Zeitungsartikels oder in einem Rollenspiel ausgeführt/umgesetzt werden.
- **Ein Referat oder einen Aufsatz mit dem Titel «Warum XX mein Vorbild ist» vorbereiten:** Welche Eigenschaften der Menschenrechtsverteidiger*innen inspirieren uns besonders? Wie möchten wir selbst diese Eigenschaften in unserem Alltag umsetzen?

3 ABSCHLUSS (5-60 MIN.)

Auch hier können die unterschiedlichen Produkte den anderen SuS vorgestellt werden – in einer Galerie, im Plenum oder in Kleingruppen.

4 VORSCHLAG FÜR DIE VERTIEFUNG

Falls Sie **Geschichte** unterrichten, können die SuS historische Persönlichkeiten in «Courage» vertiefen und können Bezüge zur Zeit herstellen, in

welcher die Menschenrechtsverteidiger*innen gelebt haben: Henry Dunant (Schlacht von Solferino), Mahatma Gandhi und Mutter Teresa (Unabhängigkeit Indiens), Erich Kästner, Hans und Sophie Scholl und Paul Grüninger (Nationalsozialismus), Martin Luther King und Nelson Mandela (Rassentrennung, Bürgerrechtsbewegungen), Eleanor Roosevelt (Entstehung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte), Emilie Lieberherr (Frauenstimmrecht in der Schweiz), Ernst Sieber (Platzspitz).

Falls Sie **Geografie** unterrichten, können die SuS Persönlichkeiten näher kennenlernen, die sich für Umwelt und Klima einsetzen: Anote Tong, Carola Rackete, Dakota Standing Rock Tribe, Greta Thunberg, Hindou Oumarou Ibrahim, Maxima Acuña, Vandana Shiva, William Kamkwamba.

Falls Sie **Recht** unterrichten, können sich die SuS näher mit jenen Menschenrechtsverteidiger*innen beschäftigen, die sich entweder für ihr Engagement vor Gericht verantworten mussten, die unmenschliche Zustände angeklagt haben, oder die sich für eine Weiterentwicklung der internationalen Rechtsordnung eingesetzt haben. Beispiele sind: Anni Lanz, Edward Snowden, Maxima Acuña, Carola Rackete, Paul Grüninger, Henry Dunant, Eleanor Roosevelt und Anote Tong.

Falls Sie **Sprachen** unterrichten, bietet sich die dritte Aktivität in diesem Dossier an.

Falls Sie **Philosophie** unterrichten, können einzelne Persönlichkeiten ausgewählt und die moralischen Werte, für die sie einstehen, analysiert werden.



AKTIVITÄT Nr. 3 «FILM-/BUCHKRITIK SCHREIBEN»

Über fast alle der vierzig in «Courage» porträtierten Persönlichkeiten wurden Bücher geschrieben, Filme gedreht oder Biografien veröffentlicht. Einige Menschenrechtsverteidiger*innen haben ihre Lebensgeschichte sogar selbst künstlerisch dargestellt. Die Spielfilme, Romane, Biografien und Dokumentationen können uns berühren und inspirieren.

In dieser Aktivität werden die SuS zu Film- oder Buchkritiker*innen. Sie lesen ein bestimmtes Werk oder schauen einen Film über eine der in «Courage» porträtierten Persönlichkeiten und schreiben dazu eine Kritik.



LERNZIELE

- Die SuS kennen die Textform der Buch- oder Filmkritik.
- Die SuS verfassen eine eigene Buch- oder Filmkritik im Hinblick auf Struktur, Inhalt, Sprache und Form.



DAUER

Mehrere Lektionen über einen längeren Zeitraum hinweg



MATERIAL

- D Liste mit Empfehlungen für Filme und Bücher über die 40 Menschenrechtsverteidiger*innen

ABLAUF DER AKTIVITÄT

1 VORBEREITUNG UND EINSTIEG (CA. 60 MIN.)

In einem ersten Schritt lernen die SuS die Textform der Buch- oder Filmkritik kennen. Wer verwendet diese Textform und zu welchem Zweck? Welche Struktur und Sprache sind ihr eigen? Wen spricht sie an? Dies kann anhand von aktuellen Beispielen geschehen, die sich beispielsweise in Zeitungen finden lassen.

Im zweiten Schritt wählen die SuS ihre Lieblingspersönlichkeit aus den vierzig in «Courage» porträtierten Menschenrechtsverteidiger*innen aus, über die sie ein Buch lesen oder einen Film schauen möchten. Die SuS können eigenständig nach einem Buch oder Film suchen und Vorschläge anbringen. Alternativ kann auch die Lehrperson Werke auswählen, die dem Niveau der Klasse entsprechen und diese den SuS vorschlagen. Im Anhang D findet sich eine Liste mit Vorschlägen zu allen Persönlichkeiten.

2 HAUSARBEIT: BUCH LESEN / FILM SCHAUEN

Das Lesen des Buchs oder das Schauen des Films geschieht als Hausarbeit. Dazu legt die Lehrperson in Absprache mit den SuS einen realistischen Zeitrahmen fest.

3 FILM-/BUCHKRITIK VERFASSEN (60 MIN. BIS MEHRERE LEKTIONEN)

Das Verfassen der Kritik geschieht entweder im Unterricht oder als Hausarbeit. Dafür gibt die Lehrperson klare Kriterien bezüglich der Länge und der Form vor. Dabei kann es hilfreich sein, einen Leitfaden an die Wandtafel zu schreiben:

- Einleitung: kurze Inhaltsangabe
- Hauptteil: Was gefällt mir, was gefällt mir nicht? Begründungen mit Zitaten/Passagen aus dem Werk stützen.
- Schluss: Empfehlung mit Begründung

Ein Vorschlag, wie die Erarbeitung einer Werkkritik für SuS gestaltet werden kann, sowie Auftragsblätter und Beurteilungskriterien finden sich auf Zebis: <https://www.zebis.ch/unterrichtsmaterial/buchpraesentation>

4 ABSCHLUSS (10 MIN. BIS MEHRERE LEKTIONEN)

Als Abschluss dieser Aktivität bieten sich verschiedene Varianten an:

- Die verschiedenen Buch- und Filmkritiken können ausgedruckt und im Klassenzimmer zur Inspiration der anderen SuS aufgehängt werden. Alternativ können die SuS eine eigene Film- und Buchzeitschrift mit all ihren Kritiken erstellen, drucken und im Schulhaus verteilen.

- Die SuS lesen die Kritiken ihrer Mitschüler*innen und stimmen darüber ab, welchen Film sie gemeinsam in der Klasse anschauen möchten.
- Die Filme und Bücher können in einem Referat vorgestellt werden (siehe Aktivität Nr. 2 in diesem Dossier).



UNTERRICHTSEINHEIT
Arbeitsmaterial

**COURAGE — GEMEINSAM
SIND WIR STARK**

B. VORLAGE FÜR DIE PERSONENPLAKATE

COURAGE – GEMEINSAM SIND WIR STARK		LAND
Vorname Nachname	*Geburtsdatum	Flagge
Foto		
Zitat und Biografie		
AMNESTY INTERNATIONAL 		

COURAGE – GEMEINSAM SIND WIR STARK

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



D. LISTE MIT EMPFEHLUNGEN FÜR FILME UND BÜCHER ÜBER DIE 40 MENSCHEN- RECHTSVERTEIDIGER*INNEN

Hinweis: Bei den untenstehenden Vorschlägen handelt es sich nicht um Jugendliteratur- und filme. Die Einschätzung darüber, ob sich die Werke für die SuS eignen, geschieht durch die Lehrperson.

Die folgende Liste enthält Vorschläge für Filme und Bücher über die Menschenrechtsverteidiger*innen oder zu den Themen, für die sie stehen.

	FILM	BUCH
Abdul Aziz Muhamat	Nowhere Line: Voices from Manus Island (2015) Animierter Kurzfilm	
Ai Wei Wei	Human Flow (2017) Dokumentarfilm von Ai Weiwei über die globale Flüchtlingskrise	
Amal Alamuddin Clooney	On Her Shoulders (2018) Dokumentarfilm	
Anni Lanz		Die Fremdmacher (2006) Anni Lanz, Manfred Züfle
Anote Tong	Anotes Ark (2018) Kanadischer Dokumentarfilm	
Bono		Bono über Bono (2006) Bono und Michka Assayas
Carola Rackete		Handeln statt hoffen (2019) Carola Rackete
Colin Kaepernick	Ein amerikanischer Held: Die Geschichte des Colin Kaepernick (2019) Dokumentarfilm	
Dakota Standing Rock Tribe	Awake: A Dream from Standing Rock (2017) Dokumentarfilm	
Dalai-Lama		Das Buch der Freude (2016) Dalai Lama und Desmond Tutu

	FILM	BUCH
Daniel Barenboim	Knowledge is the Beginning – Daniel Barenboim und das West-Eastern Divan Orchestra (2006) Deutscher Dokumentarfilm	
Denis Mukwege	Friedenskämpfer (2020) Deutscher Dokumentarfilm	
Desmond Tutu		Das Buch der Freude (2016) Dalai Lama und Desmond Tutu
Edward Snowden	Citizenfour (2014) Oscarprämierter Dokumentarfilm	
Eleanor Roosevelt	Eleanor Roosevelt. Mehr als eine First Lady (2018) Dokumentarfilm	
Emilie Lieberherr	Emilie Lieberherr – die Kämpferin (2011) DOK-Film	
Emma González		Glimmer of Hope: How Tragedy Sparked a Movement (2018) The March for Our Lives Founders
Erich Kästner	Kästner und der kleine Dienstag (2016) Spielfilm	
Ernst Sieber		Kämpft weiter, ich hab's heiter. Geschichten und Anekdoten um Pfarrer Ernst Sieber (2019) Rolf Bootz (Hrsg.)
Géraldine Chacón	Displaced: Öl und Ruin – Der Exodus aus Venezuela (2020) Dokumentarfilm	
Greta Thunberg	Ich bin Greta (2020) Dokumentarfilm	
Hani Abbas		www.cartooningforpeace.org Diverse Publikationen mit Cartoons von internationalen Künstlern
Hans und Sophie Scholl	Sophie Scholl – Die letzten Tage (2005) Historienfilm	

	FILM	BUCH
Henry Dunant	Henry Dunant. Rot auf dem Kreuz (2011) Spielfilm	
Hindou Oumarou Ibrahim	Klimaflucht – die wahre Umweltkatastrophe (2019) Dokumentarfilm	
Mahatma Gandhi		Denken mit Mahatma Gandhi (2006) Auswahl seiner Schriften
Malala Yousafzai		Ich bin Malala (2013) Biografie
Marielle Franco	Another Marielle Franco Shouldn't Die (2020) Dokumentarfilm	
Martin L. King	Selma (2014) Spielfilm	
Máxima Acuña	Máxima (2019) Dokumentarfilm	
Mutter Teresa	Das schwierige Erbe der Mutter Teresa (2010) Dokumentarfilm	
Nadia Murad		Ich bin eure Stimme (2017) Biografie
Nelson Mandela	Invictus (2010) Spielfilm von Clint Eastwood	
Paul Grüninger	Akte Grüninger (2014) Spielfilm	
Phyoe Phyoe Aung	Myanmar: Der lange Kampf der Aung San Suu Kyi (2019) Dokumentarfilm	
Rokudenashiko	#Female Pleasure (2018) Schweizerisch-deutscher Dokumentarfilm	

	FILM	BUCH
Sakris Kupila	The Danish Girl (2015) Spielfilm	
Sonita Alizadeh	Sonita (2016) Dokumentarfilm	
Vandana Shiva	Unser Saatgut – Wir ernten, was wir säen (2019) Dokumentarfilm	
William Kamkwamba	Der Junge, der den Wind einfing (2019) Spielfilm	Der Junge, der den Wind einfing (2010) Autobiografie